

RS Vwgh 2003/4/29 2003/11/0011

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.04.2003

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/07 Verwaltungsgerichtshof

82/05 Lebensmittelrecht

86/01 Veterinärrecht allgemein

Norm

FleischUG 1982 §4;

FleischUG 1982 §6 Abs4 idF 2002/I/096;

FleischUG 1982 §6 Abs5 idF 2002/I/096;

VwGG §34 Abs1 impl;

VwRallg;

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):2003/11/0038 2003/11/0039 Serie (erledigt im gleichen Sinn):2003/11/0020 E 29. April 2003 2003/11/0021 E 29. April 2003 2003/11/0023 E 29. April 2003 2003/11/0024 E 29. April 2003 2003/11/0019 E 29. April 2003 2003/11/0018 E 29. April 2003 2003/11/0022 E 29. April 2003

Rechtssatz

Aus der Beauftragung eines Fleischuntersuchungstierarztes erwächst diesem ein subjektives Recht auf diese Rechtsstellung, in das nur in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen eingegriffen werden darf (Hinweis E 18. Dezember 1997, 96/11/0151). Ein Widerruf der Beauftragung ist ausschließlich in den in § 6 Abs. 4 und 5 des FleischUG 1982 genannten Fällen zulässig.

Schlagworte

Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung Parteienrechte und Beschwerdelegitimation
Verwaltungsverfahren Mangelnde Rechtsverletzung Beschwerdelegitimation verneint
keineBESCHWERDELEGITIMATION
Individuelle Normen und Parteienrechte Rechtsanspruch Antragsrecht
Anfechtungsrecht VwRallg9/2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2003:2003110011.X01

Im RIS seit

29.05.2003

Zuletzt aktualisiert am

09.07.2010

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at